

MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE GROSSRINDERFELD

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

© Copyright 2005 Gemeindeverwaltung * D - 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Telefon Redaktion: 09349 - 920 112 * Telefax: 920 1512 * E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de *

Telefon Verwaltung : 09349 - 920 10 * Telefax: 09349 - 920111 * E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

31. Jahrgang

Freitag, den 30. Dezember 2005

Nummer 52

Amtliche Bekanntmachungen

Zum Jahreswechsel

Am Vorabend des zu Ende gehenden Jahres ist es wohl sinnvoll, einmal inne zu halten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Dabei werden wir feststellen, dass nicht alles, aber vieles gelungen ist und mancher Vorsatz aus dem letzten Jahr auch ernsthaft angegangen bzw. sogar erreicht wurde.

Bei allem, was uns auch unter dem Jahr an Negativen und Nachteiligem zugestoßen sein mag, trifft doch weitgehend die Aussage zu, dass es uns allen dem Grunde nach noch gut geht.

Auch wenn wir alle immer danach streben, die Voraussetzungen für ein noch besseres Leben zu schaffen, so sollte doch aber auch ein Stück

Vertrauen in die Einsicht bei uns allen wachsen, Dinge, die nicht zu ändern sind, gelassen hinzunehmen und wiederum Dinge, die wir bewegen oder ändern können, mit Tatkraft anzugehen.

Die Möglichkeiten und Potenziale hierbei richtig einzuschätzen bzw. unterscheiden zu lernen, bringen sicherlich für viele von uns auch ein Stück Lebensqualität und innere Zufriedenheit.

Neben vielen, sicherlich guten Vorsätzen sollten wir aber auch der Einsicht gegenüber offen stehen, dass vieles im Leben vorherbestimmt ist und von uns als Einzelne nicht beeinflussbar ist. Vielleicht reichen schon alleine die Hoffnung, das Vertrauen und die Zuversicht, dass auch das Jahr 2006 wieder ein gutes Jahr für jeden Einzelnen und uns alle werden kann. Damit verbinden und ganz herzlich Dank sagen möchten wir all denen, die sich im

vergangenen Jahr in uneigennützigter Weise und ehrenamtlich für das Gemeinwohl in vorbildlicher Weise eingebracht haben. Da sein für den Nächsten, Vorbild sein und Zeit schenken, das ist deren Verdienst, von dem unsere Gemeinschaft lebt und zehrt.

Nicht nur aber auch in diesem Sinne wünschen wir uns allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2006.

Bürgermeister Manfred Weis

*Ortsvorsteher Ludwig
Albert*

*Klaus Bethäuser
Karl Fleischmann
Hubert Kraus*

sowie alle Gemeinde- und Ortschaftsräte

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters im Januar 2006

Montag, 09.01.2006, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
im Rathaus Gerchsheim

Montag, 23.01.2006, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Ilmspan

Zwangsversteigerung

Am Freitag, dem 03. Februar 2006 wird um 11.30 Uhr im Amtsgerichtsgebäude, Schmiederstr. 22, Saal 1.01 folgender im Grundbuch von Großrinderfeld, Blatt Nr. 1221 eingetragener Grundbesitz: Flst.Nr. 112, Gebäude- und Freifläche 1,32 a, Hintere Gasse 4 (zweigesch. Wohnhaus m. Anbau u. Stallteil im EG, Bj. 1945, Wohnfl. ca. 93 m²) versteigert. Alle Angaben in Klammer ohne Gewähr! Verkehrswert 18.600,- €. Weitere Informationen unter: www.zvg.com

Auf den diesbezüglichen Aushang an den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Amtliche Haushaltsbefragung im Jahr 2006

In der Woche ab dem 10.01.2006 werden durch das Statistische Landesamt wieder die amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus bei einem repräsentativ ausgewählten Teil der Bevölkerung (1 %) durchgeführt. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg werden Sie aufsuchen. Der Termin wird von Seiten des Erhebungsbeauftragten auf einer orangefarbenen Terminankündigungskarte mitgeteilt. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, vereinbaren Sie bitte mit Ihrem Erhebungsbeauftragten einen anderen, für Sie passenden Termin.

Die Erhebungsbeauftragten können sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes ausweisen.

Annahme von Elektro- und Elektronikschrott

Nächster Annahmetermin: 14. Januar 2006 auf allen Recyclinghöfen im Main-Tauber-Kreis
Der Bauhof in Großrinderfeld ist **kein** Recyclinghof.

Trinkwasseruntersuchung auf den Nitratgehalt

Brunnen Zimmern	46,7 mg/l
Brunnen Großrinderfeld	55,5 mg/l
Brunnen Ilmspan	54,0 mg/l
Quelle Werbach	47,4 mg/l
Grünbachgruppe (Brunnen Hausen)	51,7 mg/l

Unwahre Behauptungen zur Person des Bürgermeisters

In letzter Zeit häufen sich Fälle, in denen Begebenheiten geschildert werden, die mich, meine Familie oder Freunde und Nachbarn betreffen und angeblich von mir geäußert wurden.

Tatsächlich habe ich aber derartiges nicht gesagt, geschweige denn in Umlauf gebracht.

Sicherlich kann jeder von Ihnen nachvollziehen, dass derartige „Gerüchte“ für die betreffenden Personen verletzend sein und u. U. bei diesen unvorhersehbare Reaktionen hervorrufen können.

Ich bitte Sie daher Äußerungen bzgl. meiner Person bzw. Personen meines direkten Umkreises kritisch zu hinterfragen und vor allem danach zu fragen, von wem diese Auskünfte stammen.

Darüber hinaus bitte ich Sie, mich selbst mit derartigen Aussagen zu konfrontieren. Nur so kann ich evtl. Missverständnisse klar stellen und unwahren Aussagen widersprechen. Vielleicht gelingt es dadurch, die Verbreitung unwahrer Begebenheiten einzudämmen bzw. zu verhindern.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf meine neuerdings eingerichtete Bürgersprechstunde hinweisen, deren Termine im Mitteilungsblatt bekannt gegeben werden.

Darüber hinaus stehe ich Ihnen diesbezüglich auch außerhalb dieser Sprechzeiten zur Verfügung. Selbstverständlich werde ich mit Ihren Informationen vertraulich umgehen.

gez.
Manfred Weis
Bürgermeister



Ärztlicher Notfalldienstplan

Bereitschaftsdienst von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

31.12.2005/01.01.2006 Dr. Westphal,
Großrinderfeld, Unteres Tor 10,
Tel.: 09349/555 oder 0176/21156340

31.12.2005 Taubertal Apotheke, Lauda

01.01.2006 Apotheke am Sonnenplatz, TBB

Zahnärztlicher Notfalldienst über Tel.: 0711/7877701

EnBW Stromversorgung:

Kostenfreie 24-h-Hotline für Stromstörungen

0800 3629477

Service-Telefon 0800 99999 66 (Gebührenfrei)

Gasversorgung

Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Bereitschaftsdienst: 09343/62560

FRAUEN HELFEN FRAUEN

Notruf und Beratungsstelle für misshandelte Frauen

Tel.: 09341/7778

Geänderte Öffnungszeiten

30.12.2005 11.00 – 12.00 Uhr,

02.01.2006 und 04.01.2006 geschlossen

Jubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Großrinderfeld

am 01.01. Leuchtweis Renate zum 70. Geburtstag

am 02.01. Häusler Franziska zum 86. Geburtstag

am 02.01. Lang Anton zum 80. Geburtstag

am 03.01. Stolzenberger Oswald zum 71. Geburtstag

am 04.01. Banzer Karl zum 78. Geburtstag

Schönfeld

am 03.01. Baunach Anna zum 90. Geburtstag

am 04.01. Staudigel Ernestine zum 85. Geburtstag

am 05.01. Körner Anna zum 71. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Vereins- und andere Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr

Hauptversammlung der FFW

Abteilung Gerchsheim

Am Donnerstag den 05.01.2006 findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Abteilung Gerchsheim – statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungskommandanten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Jugendwart
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Grußworte des Herrn Bürgermeisters
7. Grußworte des Hauptkommandanten
8. Beförderungen
9. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Gerchsheim.
Treffpunkt: 18:15 Uhr am Gerätehaus.

Hierzu sind auch alle Gemeinde- und Ortschaftsräte herzlich eingeladen.

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis zum 31.12.2005 beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Abt. Schönfeld

Am Dienstag, 03.01.2006 findet die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Abt. Schönfeld statt.
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abt. Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassenwarts
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte des Bürgermeisters
8. Grußworte des Hauptkommandanten
9. Beförderungen
10. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen bis zum 31.12.2005 schriftlich beim Abt. Kommandanten eingegangen sein. Erscheinen aller Wehrmänner und –frauen in Uniform ist Pflicht. Zu dieser Versammlung sind alle Gemeinde- und Ortschaftsräte herzlich eingeladen.

Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

„Rein ins Vergnügen! mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet.“ Unter diesem Motto gibt es das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) für alle, die im Jahr 2006 ihren 60. Geburtstag feiern.

Mit dem Karte ab 60-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahre 2006 60 Jahre alt werden und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Bahnen und Ruftaxilini des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Das Glückwunsch-Abo ist wie das reguläre Karte-ab 60-Abo, eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen.

Das Karte ab 60-Glückwunsch-Abo kostet 291,50 €. Das regulär Karte ab 60-Jahresabo 318,- €. Bestellen können „Neusechziger“ ihr Karte ab 60-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es bei der Gemeindeverwaltung.

RBS Regional Bus Stuttgart GmbH

RBS ist mit der Adresse www.rbs-bus.de online für die Bürger da.

Neues kostenfreies ÖPNV-Serviceangebot für Fahrplan- und Tarifauskünfte sowie Linienpläne und aktuelle Informationen für Bus- und Bahnfahrer auf der Homepage www.rbs-bus.de

Info Landratsamt

Informationen zum Antrag auf Registrierung/Zulassung nach der Futtermittelhygiene-Verordnung für landwirtschaftliche Unternehmer und Tierhalter

Hinweis: Für landwirtschaftliche Unternehmen, die einen „Gemeinsamen Antrag 2006“ stellen, erfolgt die Registrierung über den "Gemeinsamen Antrag 2006". Ein gesonderter Antrag erübrigt sich dadurch für diese Betriebe. Landwirtschaftliche Unternehmen, die keinen "Gemeinsamen Antrag 2006" stellen, nutzen bitte das von den Regierungspräsidien bereitgestellte Formular für landwirtschaftliche Unternehmen. Anträge erhalten Sie beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Landwirtschaftsamt, Austraße 6, 97980 Bad Mergentheim.

Allgemeines

Ab dem 01.01.2006 gilt die Futtermittelhygiene-Verordnung, deren Hauptziel es ist, die Sicherheit von Futter- und Lebensmitteln zu gewährleisten. Die Verordnung gilt auf allen Stufen der Herstellung und Verwendung von Futtermitteln sowie des Verkehrs mit Futtermitteln. Damit sind auch Landwirte, die Futtermittel herstellen und/oder verfüttern, von den Regelungen der Verordnung betroffen. Für Landwirte, die Futtermittel herstellen, schreibt die Verordnung eine Registrierung oder Zulassung vor. Der Begriff Landwirt im Sinne der Verordnung schließt alle Tierhalter ein, die zur Lebensmittelgewinnung bestimmte Tiere füttern, weshalb Tierhalter im Text nicht separat genannt werden.

Die Verordnung (und damit die Registrierungspflicht) gilt nicht für

- die private Erzeugung von Futtermitteln zur Verfütterung an Tiere, die zur Lebensmittelgewinnung zum privaten Eigenverbrauch bestimmt sind,
- die private Erzeugung von Futtermitteln zur Verfütterung an Tiere, die nicht zur Lebensmittelgewinnung bestimmt sind,

- die Fütterung von Tieren, die zur Lebensmittelgewinnung zum privaten Eigenverbrauch bestimmt sind,
- die Fütterung von zur Lebensmittelgewinnung bestimmter Tiere bei direkter Abgabe kleiner Mengen tierischer Primärerzeugnisse (z. B. Eier) durch den Erzeuger an den Endverbraucher oder an lokale Einzelhandelsgeschäfte,
- die Abgabe kleiner Mengen von Futtermitteln aus der Primärproduktion (Produktionsfläche von bis zu 5 ha/Jahr) durch den Hersteller an örtliche Landwirte (Umkreis bis zu 50 km).

Die Registrierungspflicht gilt nicht für

Landwirte, die keine eigenen Futtermittel herstellen und ausschließlich zugekaufte, fütterungsfertige Futtermittel verfüttern. Diese Landwirte müssen jedoch die Anforderungen der Futtermittelhygiene-Verordnung an die Fütterung einhalten. Hierzu gehört insbesondere die Vermeidung von Kontaminationen (z. B. durch Tierarzneimittel) bei der Lagerung und Verfütterung von Futtermitteln.

Registrierung nach der Futtermittelhygiene-Verordnung

Mit dem Ausfüllen des vorliegenden Antrags können sich Landwirte nach der Futtermittelhygiene-Verordnung registrieren lassen oder eine Zulassung beantragen. Die Verordnung unterscheidet hierbei zwischen der Futtermittelprimärerzeugung und der Herstellung von Futtermitteln, die über die Futtermittelprimärerzeugung hinausgeht.

1. Registrierung als Futtermittelprimärerzeuger

Tätigkeiten auf der Stufe der Futtermittelprimärerzeugung sind

- die Erzeugung von Futtermittelprimärprodukten wie Silage oder Futtergetreide, der Transport, die Lagerung und die Handhabung von diesen Produkten auf dem landwirtschaftlichen Betrieb sowie deren Lieferung an einen anderen Betrieb (z. B. Landhandel),
- das einfache Behandeln dieser Futtermittel wie z. B. das Trocknen oder Schroten, das Mischen von für den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb bestimmten Futtermitteln (d. h. das Herstellen von Futtermischungen) ohne Verwendung von Zusatzstoffen in Reinform oder Vormischungen. Ausgenommen sind Silierzusatzstoffe (d. h. Siliermittel) sowie Ergänzungsfuttermittel mit Zusatzstoffen. Diese dürfen in der Futtermittelprimärproduktion verwendet werden.

Werden einzelne Tätigkeiten auf der Stufe der Futtermittelprimärerzeugung durch einen Dienstleister durchgeführt (z. B. Lohndrusch), ist der Landwirt, der diese Tätigkeiten in Auftrag gibt, im Sinne der Verordnung verantwortlich und registrierungspflichtig.

Futtermittelprimärerzeuger müssen die Anforderungen der Futtermittelhygiene-Verordnung an Herstellung, Lagerung und den Transport von Futtermitteln erfüllen. Hierzu gehört insbesondere die Vermeidung von Kontaminationen (z. B. durch Pflanzenschutzmittel) bei der Herstellung, der Lagerung und dem Transport von Futtermitteln sowie die Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Futtermitteln durch ein geeignetes System (z. B. durch geordnete Ablage und Aufbewahrung von Rechnungen bzw. Lieferscheinen). Für Fut-

termittelprimärerzeuger, die gleichzeitig zur Lebensmittelgewinnung bestimmte Tiere halten, gelten zusätzlich die Anforderungen der Verordnung hinsichtlich der Fütterung.

2. Registrierung für Tätigkeiten, die über die Futtermittelprimärerzeugung hinausgehen

Solche Tätigkeiten sind z. B. das Herstellen von für den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb bestimmten Futtermischungen unter Verwendung von Zusatzstoffen in Reinform und Vormischungen. Ausgenommen sind Silierzusatzstoffe, deren Verwendung unter die Futtermittelprimärerzeugung fällt.

Diese Landwirte müssen im Zusammenhang mit der Herstellung und der Lagerung von Futtermitteln die besonderen Anforderungen der Futtermittelhygieneverordnung an Einrichtungen und Ausrüstungen, Personal, Herstellung, Qualitätskontrolle, Lagerung und Beförderung, Dokumentation sowie Beanstandungen und Produktrückruf erfüllen.

Weitere Informationen zur Registrierung und Zulassung finden sie auf der Homepage des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de - Futtermittel – Futtermittelbetriebe).

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe bietet wieder Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an. Darauf weist das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hin.

Der Lehrgang in **Grundlagen der Waldbewirtschaftung** (Teil 1) findet von Montag, 16., bis Freitag, 20. Januar, statt. Er wendet sich an Waldbauern und Privatwaldbesitzer. Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro pro Tag an.

Anmeldeschluss ist am Montag, 9. Januar.

Der zweite Teil des Lehrgangs „**Grundlagen der Waldbewirtschaftung**“ findet von Montag bis Freitag, 23. bis 27. Januar, statt. Er ist ebenfalls für Waldbauern und Privatwaldbesitzer gedacht. Für Privatwaldbesitzer fallen Lehrgangsgebühren von 15 Euro pro Tag an.

Anmeldeschluss ist am 16. Januar.

Der kombinierte **Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang** findet von Montag, 6., bis Freitag, 10. Februar, statt. Der Lehrgang ist für Privatwaldbesitzer und Unternehmer gedacht. Für Teilnehmer, die Mitglied bei der LBG Baden-Württemberg sind, fallen Lehrgangsgebühren für die beiden letzten Tage in Höhe von jeweils 15 Euro an, für sonstige Teilnehmer betragen die Kosten 150 Euro.

Anmeldeschluss ist am Freitag, 27. Januar 2006.

Wer im Bildungszentrum übernachten und am Frühstück, Mittag- und Abendessen teilnehmen möchte, muss zusätzlich 21,80 Euro pro Tag zahlen. Bei der Belegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Kontaktadresse für Anmeldungen lautet: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721/926-3391, Fax 0721/926-6297, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de.

Heimat- und
Kulturverein
Großrinderfeld e.V.

Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Am Donnerstag, 05. 01. 2006 findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Ort: Gaststätte zur Turnhalle – Schützenkeller - in Großrinderfeld

Zeit: 18:30 Uhr (Vorstandschafft und Ausschuss treffen sich bereits um 18:00 Uhr)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht der Kassiererin
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung der Vorstandschafft
 7. Einrichten / Bilden von Fachgruppen
 8. Planung / Beschluss von Vorhaben/Projekten
 9. Wünsche / Anträge / Verschiedenes
- Wünsche und Anträge müssen bis zum 02.01.06 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

Anschließend (ca. 20 Uhr) ist ein gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein.

Wegen rechtzeitiger Bestellung des Essens bitten wir alle Teilnehmer um tel. Anmeldung bis spätestens Samstag 31.12.2005 bei R. Geiger (09349 / 409)

NABU Gruppe Großrinderfeld e.V.

Monatsversammlung

Am Montag, den 2. Januar treffen wir uns zu unserer nächsten Sitzung in der Seehütte.

Abmarsch der Fußgänger um 19 Uhr 40 an der Turnhalle.

NABU Kalender 2006

Einige Exemplare sind noch übrig geblieben. Wer jetzt noch ein kleines Geschenk sucht, bekommt für 6 Euro einen wunderbaren Begleiter durch das Jahr. Interessierte melden sich bitte bei Frank Mützel.

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de / info@tus-grossrinderfeld.de



Voranzeige:

Am **Donnerstag, den 05.01.2006** findet im Sportheim die **Apres-Ski-Fete 2006** statt! Beginn ist um 20.00 Uhr

I. und II. Mannschaft

Die erste und zweite Mannschaft trifft sich bereits um 16.00 Uhr

Am Freitag, den 06.01.2006 bestreitet der TuS dann gleich zwei Hallenturniere! Nach dem souveränen Sieg in der Vorrunde beim Turnier in Königshofen gilt es nun in der Endrunde eine gute Platzierung zu erzielen.

In Tauberbischofsheim startet der TuS traditionsgemäß beim Horst-Reinheimer-Gedächtnisturnier!

Das erste Spiel bestreitet dabei der TuS um 11.00 Uhr gegen den TSV Kleinrinderfeld! Die weiteren Gegner sind TSV Buchen, VFR Gerlachsheim, TSV Weikersheim, SV Distelhausen und TSV TBB II / SV Hochhausen!

Wir hoffen bei beiden Turnieren auf lautstarke Unterstützung!

Wandern in der Natur Gemarkung Großrinderfeld

Mittwoch **14.00 Uhr** Treffen vor dem Rathaus Großrinderfeld.

Walking-Gruppe Großrinderfeld

Zum gemeinsamen Walking treffen wir uns am Dienstag, **03.01.06**, um **18.00 Uhr**, am Bauhof, Donnerstag, **05.01.06**, um **08.30 Uhr**, am Bauhof Samstag, **07.01.06**, **14.30 Uhr**, oberhalb Auto Hannig. Neueinsteiger und Nordic-Walker können sich jederzeit unserer Gruppe anschließen und sind immer willkommen.

DLRG - TTC Großrinderfeld

Wir trainieren Tischtennis

Montag und Freitag: 18:00 Uhr Schüler, 19:00 Uhr Jugend, 20:00 Uhr Senioren

Am Montag, 02.01.06 findet für die Spieler der 1. und 2. Mannschaft ein Training statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Damit allen Spielern das Kommen leichter fällt, wollen wir das Neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßen! Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

Kids spielen um den Mini-Meister-Titel

Die Kleinsten sind in Großrinderfeld zumindest einen Tag lang die Größten. Am **Samstag, 14. Jan.06 um 14.00 Uhr** wird unter der Regie des DLRG TTC Großrinderfeld in der Turnhalle Großrinderfeld der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2005/2006 im Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt. Unterstützt wird die Aktion bundesweit von der Gruppe der Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Volksbank Main-Tauber eG.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen.

Mitmachen lohnt sich – für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sie zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2006.

Anmeldungen bei der örtl. Volksbank Großrinderfeld.

Tennisclub Großrinderfeld

Voranzeige:

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 20.01.06 findet die Jahreshauptversammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Wünsche und Anträge müssen bis zum 13.01.2006 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Voranzeige

am Tennisplatz
am Samstag, den 21.01.2006

Schützenverein 1923 e.V. Großrinderfeld

Dreikönigsschießen 2006

Das Dreikönigsschießen 2006 findet am Freitag, den 06.01.2006 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Ausgeschossen wird der König mit seinen Rittern und der Jugendkönig. Das Vesper- sowie ein Preisschießen stehen auch auf dem Programm. Ferner wird der Eugen-Stößer-Gedächtnis-Pokal ausgeschossen.

Die Königsproklamation und Preisverteilung beginnt am Samstag, den 07.01.2006 um 20.00 Uhr im Schützenkeller.

Gerchsheim

TSV – Gerchsheim

www.tsv-gerchsheim.de

TSV - Lauf-Treff

Einladung zur Silvesterwanderung

Zur nun schon traditionellen Silvesterwanderung sind alle Lauf-Treffler, Mitglieder, Nichtmitglieder, Radfahrer, Fußgänger, Alte und Junge recht herzlich eingeladen. Wir starten um 13.00 Uhr, Treffpunkt am Wieghäusle. Einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihr

TSV Lauf-Treff.

Jedermannturnen am Mittwoch

Ab sofort findet jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr Gymnastik für Jedermann in der Turnhalle statt.

Schlepperfreunde Gerchsheim

Wir treffen uns am Freitag, 30.12.2005 um 20.00 Uhr im Badischen Hof.

VdK Stammtisch Gerchsheim

Die VdK Mitglieder treffen sich mit Partner am Dienstag, 03.01.2006 um 14.00 Uhr bei Mathilde Müller. Wer Hähnchen möchte soll diese bitte vorbestellen unter Tel.: 09344/438.

S c h ö n f e l d

Modellprojekt Streuobstwiesen Schöpfung

Alle Obstbaumgrundstücksbesitzer von Bischofsheimer – und Wenkheimer Weg sind recht herzlich eingeladen in die alte Schule **am 04.01.2006 um 16.30 Uhr** zwecks

1. Obstbaumschnittkurs im Januar,
 2. Auszahlung der Prämie 2005,
- Herr Lurz vom Landratsamt wird auch anwesend sein.

SV Schöpfung

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 2. Januar um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Ein herzliches Dankeschön !

Die Musikkapelle Schöpfung und der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Schöpfung bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen und großen Erfolg unseres 2. Weihnachtskonzertes am 26.12.05 in der Schöpfung Pfarrkirche beigetragen haben.

Danken möchten wir besonders den vielen u. großzügigen Spendern. Sie zeigen uns, dass dieses Konzert großen Anklang und Begeisterung bei den Besuchern gefunden hat.

Die Musikkapelle Schöpfung e.V. und der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Schöpfung e.V.

Frauenkreis Schöpfung

Basen-Fasten - mehr als Abnehmen
Kursbeginn ist am 9. Januar 06 um 19 Uhr in der Schule.
Weitere Termine: 16. und 24. Januar
Referent: Matthias Blümm, Heilpraktiker
Preis: 55,- Euro
Der Basen-Fasten-Kurs setzt sich aus 3 Veranstaltungen zusammen.

Der erste Termin macht Sie Fit zum Starten.
Beim zweiten Termin werden Zwischenergebnisse besprochen und alternative Entsäuerungsmethoden aufgezeigt.

Beim dritten Termin geht es um das Abnehmen durch Basen-Fasten und alternativmedizinische Unterstützungsmethoden. Anmeldung bei Renate Tel.: 759

I l m s p a n

Voranzeige

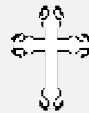
Seniorenachmittag Ilmspan

Der Ilmspaner Seniorenachmittag findet am Sonntag, den 29. Januar 2006 um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr mit Partner recht herzlich eingeladen. Ein Fahrdienst ist vorhanden.

An alle Mitglieder des FC Bayern-München-Fan-Club-Ilmspan 1996

Am Sonntag, den 08.01.2006 um 18.00 Uhr findet eine Jahreshauptversammlung im Bayernraum statt. Es wird eine neue Vorstandschaft gewählt. Ich bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.



Kirchliche Nachrichten

Gönnen Sie sich etwas für den Luxus Ihrer Beziehung: KEK - Kurs in der Region

An zwei Wochenenden bietet die katholische Regionalstelle, Hainstadt wieder ein KEK - Seminar an. Es geht über zwei Wochenenden. Beginn : Freitag, 03. Februar 2006, 18.00 Uhr bis Sonntag, 05. Februar 2006, ca. 14.00 Uhr. **2. Wochenende:** Freitag, 17. Februar 2006, 18.00 Uhr bis Samstag, 18. Februar 2006, ca. 18.00 Uhr. Die Leitung haben: Egon Kussmann, Buchen und Andreas Bohnert, Eberbach. Die Wochenenden finden in der Kath. Regionalstelle, Kirchenstrasse 10 in Buchen-Hainstadt statt und sind mit und ohne Übernachtung möglich.

KEK = Konstruktive Ehe und Kommunikation ist als Seminar für Paare entwickelt worden, die schon länger miteinander in Beziehung leben. Das Schwesternprogramm von EPL ist aufgenommen worden, um Paaren, deren Umgang miteinander in relativ festen Bahnen verläuft, mehr und länger Zeit zum Üben des neuen Verhaltens zu geben. Damit haben nun auch länger verheiratete Paare die Möglichkeit, etwas für ihre Beziehung zu tun. Das Seminar wird von der Erzdiözese Freiburg subventioniert, so dass die Seminarkosten deutlich unter ihrem Marktwert liegen. Noch stehen die Kurse jeder Mann und Frau offen, es wird keine Konfessionszugehörigkeit verlangt. Gönnen Sie sich eine liebevolle "Runderneuerung" des Umgangs miteinander.

Anmeldungen/Informationen zu den Veranstaltungen bei: Kath. Regionalstelle – Kirchenstr. 11 - 74722 Buchen-Hainstadt, Tel. (06281) 5229-21 - Gerti Münster-Sekretariat vormittags – Fax (06281) 5229-30 Email: gerti.muenster@kath-odenwald-tauber.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2005/2006

Liebe Mädchen und Jungen, liebe Mitverantwortlichen in den Gemeinden und Gruppen!

„Gemeinsam werden wir etwas Großartiges schaffen“, sagte Papst Benedikt kurz nach seiner Amtseinführung. Er meinte damit den Weltjugendtag, bei dem er auch Sternsängern begegnet ist.

„Schaffen“ – das ist auch das Stichwort für das kommende Dreikönigssingen: „Kinder schaffen was!“ Kinder haben Phantasie. Sie packen an. Sie können diese Welt und ihr Leben mitgestalten.

In diesem Jahr richtet sich unser Blick nach Peru. Viele Kinder müssen dort schon in früheren Jahren schwer arbeiten für wenig Geld. Die Sternsinger helfen durch ihre Aktion, dass sie nicht ausgebeutet werden, sondern spielen und zur Schule gehen können. In ihnen allen schaut uns Gott an, der für uns zum Kind geworden ist. Sehr herzlich rufen wir deutschen Bischöfe aller Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen auf, die Kinder und Jugendlichen, die sich als Sternsinger auf den Weg machen, in ihrer guten Absicht zu unterstützen und zu begleiten. Gott segne Sie!

Für das Erzbistum Freiburg Robert Zollitsch, Erzbischof

Großrinderfeld

Samstag, 31.12.: Hl. Silvester I., Papst

18.30 Uhr Jahresabschlussfeier mit sakr. Segen
Amt für alle Getauften, Getrauten und Verstorbenen des Jahres 2005 und für alle, denen ein solches Ereignis im kommenden Jahr bevorsteht.

23.45 Uhr Stille Anbetung

0.10 Uhr Sakramentaler Neujahrsegen

Sonntag, 01.01.: Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr
10.00 Uhr Festgottesdienst: Amt für Adolf u. Elisabeth Pulzer u. Geschw. - Maria u. Johann Thoma - Helene Geiger u. Ang. - Erna Hörner - alte Stiftungen
keine Andacht!

Dienstag, 03.01.:

hier keine Hl. Messe

Mittwoch, 04.01.:

18.30 Uhr Amt für Max u. Anna Diener u. Ida u. Hermann Stolzenberger u. Josef Hauk u. Ang. - Alois u. Maria Behringer - Ernestine u. Genovefa Bach - Emil Dertinger, Eltern, Schwiegereltern u. Ang.

Donnerstag, 05.01.: Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof und Glaubensbote (1860)

19.00 Uhr Vorabendmesse zum Dreikönigsfest - Amt für Josefine u. Karl Weismann - Renate u. Anna Ponzer u. Ang. - Rosa Weimert, Eltern u. Schwiegereltern - Frieda Weismann - Sr. Ermengard Bach u. Ang. - *Afrika-Kollekte*

Freitag, 06.01.: Hochfest der Erscheinung des Herrn

13.00 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger und Segnung des Dreikönigswassers - Amt für Richard, Franziska u. Karl Lang, Theo Geiger u. Ang. - Alois u. Rosa Schlör u. Ang. - Michael Häusler u. Ang. - Oskar Endres, Anton Hermann u. Ang. - Wilhelm, Helene u. Hilmar Stolzenberger - *Afrika-Kollekte*

Samstag, 07.01.: Hl. Raimund von Penafort, Ordensgründer (1275)

19.00 Uhr Vorabendmesse: Amt als 3. Opfer für Jürgen Wilimzik - Herta u. Oswald Weismann - Werner Reinhart - Imelda Baumann (best. vom Jahrgang 38) - Eugen, Albrecht u. Edith Stößer Gerlinde Derr, Oswald Dietz, Rosa Schmitt u. Ang.

Sonntag, 08.01.: 1. Sonntag im Jahreskreis – Fest der Taufe des Herrn

9.45 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde
Amt für Albert Schmitt u. Anette u. Ang. - Lioba Leuchtweis u. Ang. - Fam. Günther, Häusler u. Zweng - Fam. Lang, Thoma u. Farrenkopf - Rudolf u. Rita Leuchtweis u. Ang.

13.00 Uhr Weihnachtsandacht

Gottesdienste auswärts

Samstag, 31.12.: 17.00 Uhr Brunntal Amt,
17.30 Uhr Werbachhausen Amt

Sonntag, 1.1.: 10.30 Uhr Wenkheim Amt

Donnerstag, 5.1.: Brunntal 17.30 Uhr Amt

Freitag, 6.1.: Wenkheim 9.00 Uhr Amt

Samstag, 7.1.: Wenkheim 17.30 Uhr Amt,
Werbachhausen 19.00 Uhr Amt

Pfarrbüro geschlossen

Der Pfarrer ist von Dienstag, 27.12. bis Freitag, 30.12. nicht da. Vertretung übernimmt in dringen Fällen (Versehung, Beerdigung) Pfr. Hermann Konrad, Pfarramt Werbach, Tel.: 09341/600322.

Das Pfarrbüro ist von Freitag, 23.12. – Freitag 6.1. geschlossen.

Allen Gottes Segen für das neue Jahr 2006

euer **Pfarrer Volker Ochs**

Sternsingeraktion 2006

Alle, die an der Sternsingeraktion 2006 teilnehmen, treffen sich am **Freitag, 06.01.2006, pünktlich um 12.00 Uhr im Pfarrsaal.**

Gerchsheim

Samstag, 31.12.05 – Hl. Silvester I., Papst (335)

18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Rückblick
Amt für Ilonka u. Alfons Groß - Alfons u. Ludwig Rüttiger - Adelheid u. August Schneider u. gefall. Söhne - August u. Elisabeth Heer - Anni Graf - Amt für alle Verstorbenen unserer Gemeinde im Jahr 2005 u. deren Angeh.

23.30 Uhr Andacht mit stiller Anbetung u. Sakr. Segen

0.10 Uhr Sakramentaler Neujahrsegen

Sonntag, 01.01. 2006 – NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (Kollekte für die Kirchenrenovation)

18.00 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde - Amt für Pfr. E. Behl - Vinzenz Albrecht u. deren Angeh.

Montag, 02.01.06 – Hl. Basilius der Große (379) u. Georg von Nazianz (390), Bischöfe

8.00 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Dienstag, 03.01.06 – Heiligster Name Jesu

18.30 Uhr Amt für Maria u. Josef Blümm - gestift. Hl. Messe für Berta Wagner - gestift. Hl. Messe für Konrad u. Maria Heusler u. deren Angeh.

Donnerstag, 05.01.06 – Gebetstag um Geistliche Berufe

Ilmspan

18.30 Uhr Vorabendmesse Amt für die lebenden und verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gerchsheim sowie für die verstorbenen Kameraden, die weltweit ihr Leben bei Einsätzen verloren haben - Amt für Agathe u. Georg Schmitt - Fam. Schneider u. Hoos u. deren Angeh. **Weihe des Dreikönig-Wassers, Salz u. Kreide**

Freitag, 06.01.06 - ERSCHEINUNG DES HERRN - (DREIKÖNIG) - HOCHFEST - (Kollekte f. Katechetenausbildung in Afrika)

8.30 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von den Sternsängern Amt für Karl Kretzer - Tilly Kopeck, Fritz u. Alfons Groß - Nikolaus u. Irmgard Seubert u. deren Angeh. **Weihe des Dreikönig-Wassers, Salz u. Kreide**, anschl. **Aussendung der Sternsinger** keine Andacht

Sonntag, 08.01.06 - TAUFE DES HERRN

10.00 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde Amt für Fam. Stoy u. Schäfer - Hedwig Krist, Johann, Luise u. Anton Baunach - Wilhelm u. Rosa Weis - Klara u. Lioba Wörner u. deren Angeh.

13.30 Uhr Andacht

STERNSINGERAKTION 2006

Am Freitag, 6. Januar, Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig), werden unsere Sternsinger nach dem Gottesdienst wieder zu Ihnen, liebe Gemeinde, unterwegs sein. Unter dem Motto „**Kinder schaffen was**“, sammeln sie in diesem Jahr für Projekte in Peru. Vor allem um die Kinder dort vor Ausbeutung zu schützen, um ihnen Bildung zu ermöglichen, soll der Erlös in diesem Jahr verwendet werden. Oft reicht schon ein kleiner Geldbetrag, um nachhaltige Veränderungen in den betreffenden Ländern in die Wege zu leiten. So möchten wir Sie auch in diesem Jahr um eine großzügige Spende für diese Aktion bitten.

STERNSINGER-TREFFEN

Am Montag, den 2. Januar, um 10.30 Uhr, treffen sich die Sternsinger zur Probe in der Kirche. Wir möchten alle bitten zu kommen, da wir dabei auch die Einteilung für die jeweiligen Gruppen ausgeben werden. Am Dreikönigstag kommt bitte bis spätestens 7.15 Uhr ins Gemeindezentrum zum Ankleiden, von dort aus gehen wir zusammen zur Kirche. Um 12.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum.

Das Oberministrantenteam

VIELN DANK

Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsgottesdienste so feierlich gestaltet waren, ganz herzlich bedanken. Mein herzlicher Dank gilt vor allem dem Kirchenchor, allen Musikant/Innen vom Strohnopf Express und der Musikschule, den Organisten, den Messnern, den Ministrant/Innen, den Lektor/Innen und Kommunionhelferinnen, Gruppenleiterinnen, den Kindern und Jugendlichen der Gruppenstunde u. all denen, die die Kirche so festlich geschmückt haben. Nochmals vergelt's Gott!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und friedvolles
Neues Jahr 2006.

Gottes Schutz und Segen möge Sie dabei begleiten
Ihr Pfarrer Damian Samulski

Sonntag, 01.01. 2006 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10.00 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde Amt für Ludwig u. Mathilde Eidel - A.f. Hedwig Lesch - A.f. Schw. Athanasia - A.f. Maria u. Valentin Schrank - A.f. Ludwig, Thea u. Eugen Breunig u. deren Angeh.

Montag, 02.01.06 - Hl. Basilius der Große (379) u. Georg von Nazianz (390), Bischöfe

7.30 Uhr Hl. Messe z. Ehren des Hl. Josef

Mittwoch, 04.01.06 - Hl. Messe v. 4. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe z. Ehren d. Muttergottes - A.f. Leo Brennfleck, August u. Klara Kraus u. deren Angeh.

Freitag, 06.01.06 - ERSCHEINUNG DES HERRN - (DREIKÖNIG) - HOCHFEST - (Kollekte f. Katechetenausbildung in Afrika)

10.00 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von den Sternsängern Amt für Fam. Heinrich u. Adam Brennfleck - A.f. Erna u. Josef Deckert - Anton u. Rosa Fitterer u. deren Angeh. **Weihe des Dreikönig-Wassers, Salz u. Kreide**

Samstag, 07.01.06 - Hl. Severin, Mönch in Norikum (482)

18.30 Uhr Vorabendmesse zur Taufe des Herrn

Amt für Anna u. Josef Knorsch - Josef u. Hedwig Dertinger - Franz, Maria u. Martin Dürr u. deren Angeh.

Sonntag, 08.01.06 - TAUFE DES HERRN

13.00 Uhr Andacht

VIELN DANK

Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsgottesdienste so feierlich gestaltet waren, ganz herzlich bedanken. Mein herzlicher Dank gilt vor allem dem Kirchenchor, Herrn Organisten, Frau Mesnerin, den Ministrant/Innen, den Lektor/Innen und Kommunionhelfer/Innen, Gruppenleiterin u. all denen, die die Kirche so festlich geschmückt haben. Nochmals vergelt's Gott!

Schönfeld

Sonntag, 01.01. 2006 - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

8.30 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Amt für Karoline Lurz - JTA f. Johann Dittmann A. f. Schw. Blandine - Hl. Messe z. Muttergottes - A. f. Fam. Dopf u. Stang - A.f. Karl, Maria, Josef, Wilhelm u. Lina Lurz - A.f. Josef Schmitt u. Söhne Kurt u. Willi - JTA Josef Bayer u. deren Angeh.

Dienstag, 03.01.06 - Heiligster Name Jesu

7.30 Uhr Amt für Valentin u. Agnes Öchsner u. deren Angeh. **Segnung des Johannesweins**

Donnerstag, 05.01.06 - Gebetstag um Geistliche Berufe

7.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der Hl. Rita

Freitag, 06.01.06 - ERSCHEINUNG DES HERRN - (DREIKÖNIG) - HOCHFEST - (Kollekte f. Katechetenausbildung in Afrika)

8.30 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von den Sternsängern Amt für Dyonis Mark - JTA Josef Dittmann - A. Hermann Panter u. Eltern - A.f. Helmut Nahm u. deren Angeh. **Weihe des Dreikönig-Wassers, Salz u. Kreide**, anschl. **Aus-sendung der Sternsinger**

Sonntag, 08.01.06 - TAUF DES HERRN

8.30 Uhr Hauptgottesdienst für die Pfarrgemeinde Amt für Albin Schuhmann - JTA Theresia Schäfer - A.f. Erika Bayerl, Volker Weller - JTA f. Oskar Weis - Josef, Güntner u. Martin Dittmann u. deren Angeh.

STERNSINGERAKTION 2006

Am Freitag, den 6. Januar, Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig), werden unsere Sternsinger nach dem Gottesdienst wieder zu Ihnen, liebe Gemeinde, unterwegs sein. Unter dem Motto **„Kinder schaffen was“**, sammeln sie in diesem Jahr für Projekte in Peru. Vor allem um die Kinder dort vor Ausbeutung zu schützen, um ihnen Bildung zu ermöglichen, soll der Erlös in diesem Jahr verwendet werden. Oft reicht schon ein kleiner Geldbetrag, um nachhaltige Veränderungen in den betreffenden Ländern in die Wege zu leiten. So möchten wir Sie auch in diesem Jahr um eine großzügige Spende für diese Aktion bitten.

VIELEN DANK

Ich möchte mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsgottesdienste so feierlich gestaltet waren, ganz herzlich bedanken. Mein herzlicher Dank gilt vor allem der Frau Organistin, den Messnern, den Ministrant/Innen, den Lektor/Innen und Kommunionhelfer/Innen, u. all denen, die die Kirche so festlich geschmückt haben. Nochmals vergelt's Gott!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2006.

Gottes Schutz und Segen möge Sie dabei begleiten
Ihr Pfarrer Damian Samulski

Kleine Weisheiten ...

Neujahrswunsch FÜR DAS Jahr 2006

Ich wünsche Ihnen Augen, die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und ins rechte Licht rücken, Ohren, die die Schwingungen der Untertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen, Hände, die nicht lange zögern, zu helfen und gut zu sein. Ich wünsche Ihnen zur rechten Zeit, das richtige Wort.

Ich wünsche Ihnen ein liebendes Herz, von dem Sie sich leiten lassen. Ich wünsche Ihnen Freude und Zuversicht, Liebe, Gelassenheit und Demut.

Ich wünsche Ihnen Güte, Eigenschaften, die Sie werden lassen, was Sie sind und immer werden wollen, jeden Tag ein wenig mehr.

Ich wünsche Ihnen genügend Erholung und ausreichenden Schlaf, Arbeit, die Freude macht, Menschen, die Sie mögen, und bejahen und Ihnen Mut machen, aber auch Menschen, die Sie bestätigen, die Sie anregen, die Ihnen Vorbild sein können, die Ihnen weiterhelfen, wenn Sie traurig sind und müde und erschöpft. Ich wünsche Ihnen viele gute Gedanken und ein Herz, das überströmt in Freude und diese Freude weiter-schenkt ...

Allen unseren Familien

Gottes Schutz und Segen fürs kommende Jahr
Euer Josef Kühner, Pfr.

Evangelische Kirchengemeinde Wenkheim

Zusagen und Anfragen Gottes:

Der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar. Kolosser 3,15

SAMSTAG, 31.12.2005, Silvester

18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang mit Pfarrer Oliver C. Habiger. Der Kirchenchor wirkt mit. Anschließend Silvesterfeier im Gemeindehaus

SONNTAG, 01.01.2006, Neujahr

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Pfarrer Oliver C. Habiger

MONTAG, 02.01.2006

20.00 Uhr Hauskreis (1) bei Gudrun u. Ewald Schörk, Obertorstr. 13 (Gebetsabend)

DIENSTAG, 03.01.2006

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

MITTWOCH, 04.01.2006

19.30 Uhr Gebetstreff im Gemeindehaus

DONNERSTAG, 05.01.2006

19.30 Uhr Bibelkreis (2) im Gemeindehaus

FREITAG, 06.01.2006

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Berthold Landeck
Gemeinsame Wanderung von Teenie- und Jugendkreis

SAMSTAG, 07.01.2006

20.00 Uhr Spieleabend mit Kindern im Gemeindehaus

SONNTAG, 08.01.2006

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Oliver C. Habiger. Beginn der Allianz Gebetswoche. Während des Gottesdienstes bieten wir im Gemeindehaus eine Kinderbetreuung an.
19.30 Uhr Allianz - Gebetsabend

Ev. Pfarrbüro Wenkheim – Öffnungszeiten

Dienstag, 03.01. - keine Bürozeit

Freitag, 06.01. - keine Bürozeit

ProChrist – Gemeindegemeinschaft

Für alle ProChrist – Mitarbeiter und alle weiteren Interessierten aus der Gemeinde findet ein Gemeindegemeinschaft zur Apostelgeschichte statt. Die Termine sind jeweils mittwochs um 19.30 Uhr, ab dem 25. Januar bis zum 22. Februar. Informations- und Anmeldezettel liegen in Kirche und Gemeindehaus aus.

Pfarrer Habiger nicht im Dienst

Pfarrer Habiger ist in der Zeit v. 02. – 06. Januar nicht im Dienst. Pfarrer Moritz Martiny übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung. Tel. 09342/912240

Familienanzeigen und Werbung

Nächster TÜV – Termin

für sämtliche Fahrzeuge

am Donnerstag, 05. Januar 2006 ab 13.00 Uhr und
am Donnerstag, 12. Januar 2006 ab 13.00 Uhr

Reiner Schäfer
KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261

Kindersecondhandshop

CARUSELL

Carina Kaserer

Frühlingstr. 6

97950 Ilmspan

Tel.: 09344/91006 oder 91007

Suche 3-4 Zimmer Wohnung
in Großrinderfeld und Ortsteile
Tel.: 0171/6741701 oder 09736/751504

Steuerfachangestellter
übernimmt gerne Ihre Buchführung
Buchhaltungsbüro Karl-Heinz Appel

Kleinrinderfelder Straße 17
97950 Großrinderfeld, Schönfeld
Tel.: 09344/929150
oder 0179/5387911
E-Mail: k-h_appel@VR-Web.de

Junge Katze, geimpft und stubenrein,
in gute Hände abzugeben.
Tel. 09344/497

*Wer sie gekannt hat, der weiß,
was wir verloren haben.*

Anni Graf

DANKE

für alle Anteilnahme
für jedes tröstende Wort, gesprochen oder ge-
schrieben, für Blumen und Geldspenden,
für eine Umarmung,

all denen, die sie persönlich oder in Gedanken auf
ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfr. Oliver Habiger für
seine trostreichen Worte bei der Trauerfeier,
ebenso dem Institut Emmerling für seine hilfrei-
che Unterstützung.

Doris, Norbert und Roland Gätzner

Gerchsheim im Dezember 2005

Alles Gute für das Neue Jahr

wünscht

Verbraucherzentrale *Baden-Württemberg*

Ernährungshotline der Verbraucherzentrale

Weg mit dem Weihnachtsspeck

Wenn nach Weihnachten der Hosenbund kneift, beginnt die Hochkonjunktur für alle erdenklichen Mittel und Methoden im Kampf gegen die Pfunde. So manche Angebote machen aber lediglich den Geldbeutel schlanker, andere sogar krank.



Trinken sowie mangelnde Bewegung fördern barocke Maße. Dabei sind weniger ein ästhetisches Prostrisiko steigt enorm! Aus den kommenden werden immer noch Diäthydraten wie Low Carb und Glyxmittel zum Gewichtsabbau ange-

priesen. Die einseitige, auf viel Eiweiß und Fett beschränkte Ernährungsform fördert das Risiko für Arteriosklerose und Herzinfarkt. Sie ist gerade für Übergewichtige, die häufig ohnehin geschädigte Gefäße haben, alles andere als empfehlenswert.

„Weg mit dem Weihnachtsspeck“ ist das Thema der Ernährungs-Hotline von Montag, den 16. Januar bis Donnerstag, 19. Januar 2006 zwischen 15 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0900-1-7744 42 (1,75€/min). Die Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale beantworten Fragen zur gesamten Angebotspalette sogenannter „Schlankmacher“ von A wie Appetitzügler bis Z wie Zuckerblocker und erläutern, welche Methoden ihren Preis wert sind und wirklich helfen.

Volksbanken wollen Mitglieder loswerden

Ausschluss kann vertragswidrig sein

Geschäftsanteile von Genossenschaftsbanken werfen oft interessante Dividenden ab. Bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt es Beschwerden von Anteilseignern, denen ein Ausschluss von ihrer Volksbank angedroht wird – aus Sicht der Verbraucherzentrale oft ein rechtswidriges Vorhaben.

Die Gründe der Volksbanken, Mitgliedsausschlüsse zu betreiben, sind teilweise kaum nachvollziehbar: So wird beispielsweise aufgeführt, dass es für die Bank nicht akzeptabel sei, dass jemand lediglich Eigenkapital zur Verfügung stellt – es sollten zusätzlich schon noch ein oder mehrere Konten bei dieser Genossenschaftsbank bestehen.

Peter Griebler, Finanzexperte der Verbraucherzentrale: „Das Ausschlussansinnen der Verantwortlichen in manchen Volksbanken ist zum Teil völlig inakzeptabel. Kein Automobilhersteller käme auf die Idee, zu prüfen, welche Automarke seine Aktionäre fahren.“ Die Dividende sei schließlich eine Verzinsung des zur Verfügung gestellten Kapitals und keine Belohnung für die Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen einer Genossenschaftsbank. Darüber hinaus dürfen Banken bestehende Verträge nicht einfach einseitig ohne Rechtsgrundlage kündigen. Die Verbraucherzentrale rät betroffenen Kunden, einem Ausschlussverfahren in der Regel zu widersprechen. Ihre FinanzdienstleistungsexpertInnen beraten montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0900-1-77 44 44 zu Fachfragen aus den Bereichen Baufinanzierung, Banken und Geld (1,75 €/min bei Anruf aus dem deutschen Festnetz, sekundengenaue Abrechnung).

Nicht verschreibungspflichtige Medikamente

Apotheken dürfen nicht nachfordern

Verweigert die Krankenkasse einem Apotheker die Erstattung eines Medikamentes, welches dieser dem Kunden gegen die gesetzliche Zuzahlung abgegeben hat, darf der Apotheker keine Nachzahlung vom Kunden fordern. Darauf weist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hin, nachdem entsprechende Anfragen beim Patiententelefon eingegangen sind.

Teilweise Monate nach dem Einlösen von Kassenrezepten werden Patienten zum Bezahlen des Differenzbetrages zwischen gesetzlicher Zuzahlung und Abgabepreis des Medikamentes aufgefordert. Hintergrund: Seit

der letzten Gesundheitsreform werden nichtverschreibungspflichtige Medikamente nicht mehr von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet. Ausnahmeregelungen sind in einer speziellen Liste aufgeführt. Immer wieder kommt es vor, dass Ärzte Medikamente auf Kassenrezepten verschreiben, obwohl dies im Leistungskatalog der Krankenkassen nicht vorgesehen ist. Verweigert die Krankenkasse deshalb bei der Abrechnung mit dem Apotheker die Erstattung des Medikaments, darf dieser den entstandenen Differenzbetrag nicht im Nachhinein vom Patienten verlangen. Die Verbraucherzentrale empfiehlt betroffenen Patienten solche Nachforderungen von Apotheken abzulehnen. Das Patiententelefon der Verbraucherzentrale berät montags bis donnerstags zwischen 10 und 13 Uhr unter der Nummer 0900-1-77 44 47 (1,75 Euro/min aus dem deutschen Festnetz, sekundengenaue Abrechnung).